

Nachdenken über Handschriften

Erläuterung zum Material für Unterricht oder Projektarbeit

BEATE LEßMANN Schriftproben von Grundschulkindern und Erwachsenen, auch solche, die das Schreiben in anderen Ländern gelernt haben, helfen, Handschriften bewusster als kulturelles Werkzeug und Ausdruck sprachlicher Vielfalt wahrzunehmen. Anregungen zur Reflexion bietet das Materialpaket, das sich im Unterricht, als Hausaufgabe oder im Rahmen eines Projektes einsetzen lässt.

Im Mittelpunkt der Arbeitsblätter stehen Schriftproben von Grundschulkindern und Erwachsenen, die zum Teil in anderen Ländern schreiben gelernt haben. Die Materialien sollen zunächst einmal einladen, Handschriften anderer bewusst wahrzunehmen. Die Kinder sollen sich anhand der Schreibproben mit Vorzügen einer verbundenen Schrift auseinandersetzen, um ein Bewusstsein dafür auszubilden, dass es einerseits wichtig ist, schnell schreiben zu können, die Schrift aber andererseits auch für den Leser und die Leserin gut lesbar sein muss. Darüber hinaus sollen die Kinder erkennen, dass Schrift auch unter ästhetischen Gesichtspunkten wahrgenommen wird und Schrift Ausdruck der eigenen Persönlichkeit ist.

Die Schreibproben sollen die Kinder nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch zum Ausprobieren, um die Beobachtungen an den Schriften anderer mit der eigenen Schrift in Beziehung zu setzen.

Mit den Schriftproben von Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind, wird zugleich ein Bewusstsein für Schrift als Ausdruck unterschiedlicher Sprachkulturen initiiert. Der Vergleich eines Satzes, der auf Arabisch und auf Deutsch geschrieben ist, lädt etwa dazu ein, Schriftbilder als Merkmale unterschiedlicher Kulturen wertzuschätzen. Die Kinder werden ermutigt, selbst Schriftproben von anderen Menschen zu sammeln, auch aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Das Nachdenken über Schrift als kulturelles Werkzeug kann so auch einen Beitrag zur Achtung sprachlicher und kultureller Vielfalt in Ihrer Klasse und in Ihrer Schule sein.

Zu den Arbeitsblättern

M1 Handschriften von Kindern: Es handelt sich um Schreibproben von Kindern eines 2. Schuljahres. Der Unterricht gewährleistet Freiraum, selbstständig Verbindungen auszuprobieren. Die ersten beiden Beispiele sind von Mädchen (A, B), die andern beiden von Jungen (C, D).

M2 Wie Erwachsene schreiben: Die Schreibproben sind von

- A einem 26-jährigen Mann,
- B einer 83-jährigen Frau,
- C einem 84-jährigen Mann und
- D einer 55-jährigen Frau.

M3 Wie Menschen in anderen Ländern schreiben: Die Schreibproben sind von

- A einem 32-jährigen Mann aus dem Irak,
- B einer 22-jährigen Frau aus Argentinien,
- C einer 54-jährigen Frau aus Nordamerika und
- D einem 28-jährigen Mann aus der Slowakei.

M4 In zwei Sprachen sprechen und schreiben: Bei der Gegenüberstellung von jeweils zwei Schriftproben einer Person handelt es sich um dieselben Personen, deren Schriften bereits auf **M3** abgebildet sind (**A, B, C, D**). (Zur Klärung für Beispiel **C**: „Ich habe zwei Söhne, Walton und Wyatt.“) Ein Vergleich des Satzes jeweils in der Erstsprache und auf Deutsch lädt ein zum Gespräch über

- verbundene und unverbundene Schriften in anderen Kulturen,
- die Bedeutung einer persönlichen Handschrift,
- Buchstabenformen – Ähnlichkeiten und Unterschiede,
- Verbindungen von Buchstaben,
- Besonderheiten von Großbuchstaben,
- Schreibrichtungen (Arabisch aus Beispiel A aus dem Irak: von rechts nach links),
- Schreibwerkzeuge – auch im Zusammenhang mit der Schreibrichtung (ggf. Vergleiche mit Rechts- und Linkshändigkeit),
- Sprachvergleiche.

Autorin

Beate Leßmann, Studienleiterin am IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein), www.beate-lessmann.de

M1 Handschriften von Kindern (1)

Hier siehst du die Handschriften von zwei Mädchen und zwei Jungen aus dem 2. Schuljahr.

A

Sie ist morgens aufgewacht.

B

Der Gast wollte nach Hause.

C

Die Wolfbrüder

D

Karl war Bauarbeiter.

1. Schau die Schriften genau an.

a) Welches Kind schreibt wohl am schnellsten?

A B C D

Warum?

b) Welche Schriften kannst du gut lesen?

A B C D

Warum?

c) Welche Schrift findest du besonders schön?

A B C D

Warum?

M1 Handschriften von Kindern (2)

1. An welchen Stellen hattest du beim Lesen Mühe?

Markiere zwei Stellen mit einem gelben Buntstift.

Schreibe hier auf, wie du die Stellen geschrieben hättest:

a) _____

b) _____

2. Gib den Kindern einen Tipp. Worauf sollen sie beim Schreiben achten?

a) _____

b) _____

3. Schau dir jetzt den letzten Text an, den du geschrieben hast.

Für welche Stelle würden dir andere Kinder einen Tipp geben?

Schreibe sie hier so auf, wie du sie in deinem Text gefunden hast:

Berücksichtige jetzt den Tipp und schreibe die Stelle nochmal:

4. Welche Stelle ist dir so gut gelungen, dass du sie anderen zeigen möchtest?

Schreibe die Stelle mit dem ganzen Satz hier ordentlich ab.

Markiere die besonders gelungene Stelle in deiner Lieblingsfarbe.

5. Was möchtest du noch zur Handschrift sagen?



Tauscht euch zu zweit über eure Eindrücke aus.

M2 Wie Erwachsene schreiben (1)

Hier siehst du die Handschriften von zwei Frauen und zwei Männern, die schon lange nicht mehr in der Schule sind.

A Viel Freude im neuen Jahr.

B Unser Urlaub war wunderschön!

C Wir freuen uns auf eure Besuche!

D Ich hoffe, es geht Dir gut.

1. Schau die Schriften genau an.

a) Welche Schrift gefällt dir besonders gut?

A B C D

b) Was gefällt dir an dieser Schrift?

2. Nimm einen Bleistift und spure zwei der Schriftproben nach.

Was fiel dir beim Nachspuren auf?

3. Eine gute Handschrift soll **schnelles Schreiben** ermöglichen.

Was meinst du? Wer von den vier Personen schreibt besonders schnell?

A B C D

Warum?

M2 Wie Erwachsene schreiben (2)

1. Eine Handschrift **soll gut** lesbar sein.

Welche Schrift kannst du gut lesen?

A **B** **C** **D**

Welche Schrift kannst du nicht so gut lesen?

A **B** **C** **D**

Warum?

2. Eine Handschrift soll **schön** sein. Sie darf etwas Besonderes oder Persönliches haben.

Welche der Schriften findest du besonders schön?

A **B** **C** **D**

Was gefällt dir daran?

3. Gibt es etwas, was du aus den vier gezeigten Schriften für deine Handschrift übernehmen möchtest? Markiere diese Stelle mit einem grünen Buntstift.

Warum möchtest du das gerne übernehmen?

Erprobe diese Schreibung. Schreibe die gewählte Stelle hier mehrfach.
Du kannst auch andere Wörter schreiben, in denen diese Stelle vorkommt.

4. Gibt es auch etwas, das du auf keinen Fall für deine Handschrift wünschst? Markiere diese Stelle mit einem roten Buntstift. Warum gefällt es dir nicht?

5. Was meint ihr:

Diese Schriften wurden von Frauen geschrieben:

A **B** **C** **D**

Diese Schriften wurden von Männern geschrieben:

A **B** **C** **D**



Tauscht euch zu zweit über eure Eindrücke aus.

M3 Wie Menschen in anderen Ländern schreiben (1)

Hier siehst du die Handschriften von Jugendlichen und Erwachsenen, die in anderen Ländern Schreiben gelernt haben.

A Ich schwimme sehr gerne.

B Ich unternehme viel mit Freunden

C Ich habe zwei Söhne, Galton and Hyatt

D Ich bin 28 Jahre alt.

1. Schau die Schriften genau an. Was fällt dir an den Schriften auf?

A

B

C

D

2. Welche Schrift gefällt dir besonders gut?

A

B

C

D

Was gefällt dir an der Schrift?

3. Nimm einen Bleistift und spure zwei der Schriftproben nach. Was fiel dir beim Nachspuren auf?

M3 Wie Menschen in anderen Ländern schreiben (2)

1. Eine gute Handschrift soll **schnelles Schreiben** ermöglichen. Was meinst du?

Wer von diesen vier Personen schreibt besonders schnell? **A** **B** **C** **D**

Warum?

2. Eine gute Handschrift soll **gut lesbar** sein.

Welche der Schriften ist gut lesbar? **A** **B** **C** **D**

Welche Schrift ist nicht so gut lesbar? **A** **B** **C** **D**

Warum?

3. Eine gute Handschrift soll **schön** sein und darf etwas Persönliches haben.

Welche der Schriften findest du besonders schön? **A** **B** **C** **D**

Was gefällt dir daran?

4. Gibt es etwas, was du aus den vier gezeigten Schriften für deine Handschrift übernehmen möchtest? Markiere diese Stelle mit einem grünen Buntstift.

Warum möchtest du genau das gerne übernehmen?

Erprobe diese Schreibung. Schreibe die gewählte Stelle hier mehrfach.
Du kannst auch andere Wörter schreiben, in denen diese Stelle vorkommt.

5. Gibt es auch etwas, das du auf keinen Fall für deine Handschrift wünschst? Markiere diese Stelle mit einem roten Buntstift. Warum gefällt es dir nicht?

6. In diesen Ländern haben die vier Personen in der Schule ihre Handschrift gelernt:

Argentinien Irak Slowakei USA

Was meint ihr: Welche Schrift wurde in welchem Land gelernt?



Tauscht euch zu zweit über eure Eindrücke aus.

M4 In zwei Sprachen sprechen und schreiben (1)

Hier haben vier Personen jeweils einen Satz aufgeschrieben. Diesen haben sie in ihrer Erstsprache und in Deutsch aufgeschrieben. Vergleiche.

A أنا من العراق

Ich komme aus dem Irak.

B Vengo de Argentina

Ich komme aus Argentinien

C I am from North Carolina, USA

Ich komme aus North Carolina in den USA

D Pochádzam zo Slovenska.

Ich komme aus der Slowakei.

1. Was fällt euch zu folgenden Punkten auf?



- Verbindung von Buchstaben
- persönliche Handschrift
- einzelne Buchstaben
- Schreibrichtung
- große und kleine Buchstaben
- Sprachen im Vergleich

M4 In zwei Sprachen sprechen und schreiben (2)

1. Bitte Bekannte oder Freunde, jeweils einen Satz in einen Kasten zu schreiben. Vielleicht findest du sogar jemanden, der in einem anderen Land zur Schule gegangen ist. Frage ihn, ob er einen Satz in zwei Sprachen aufschreiben würde.

2. Was fällt dir auf?

3. Du hast dir jetzt viele Gedanken über die Handschrift gemacht. Welchen wichtigen Gedanken möchtest du anderen mitteilen?